

	<p>Object: Fotografie "Grabstein der Blume (II)"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventory number: HMP_1999_260_0522</p>
--	--

Description

Die Aufnahme zeigt den Grabstein der Blume aus dem Jahr 1365, ähnlich wie HMP_1999_260_0521.

Der Grabstein trägt die Inschrift:

"Dieser Stein wurde errichtet zu Häupten der wohltätigen und frommen Frau Blume, Tochter des gelehrten Herrn Jakob, welche hier begraben wurde am 3. Wochentag, dem 15. Tewet [5]126. Ihre Seele möge sein im Garten Eden. Amen, Sela."
(Übersetzung nach Eugen Rapp)

Der Name der Verstorbenen ist als Ornament in den Stein gemeißelt. In einer Urkunde der Stadt Speyer vom 25. Dezember 1358 ist Blume als unverheiratete oder verwitwete Frau erwähnt. Sie starb am 30. Dezember 1365 unserer Zeitrechnung. In die Inschrift haben sich mehrere Schreibfehler eingeschlichen. Christliche Handwerker fertigten die Grabsteine nach Vorlage an. Die fremden Zeichen, die von rechts nach links gelesen werden, bereiteten ihnen offensichtlich Schwierigkeiten.

Basic data

Material/Technique: Papier / Fotografie
Measurements: 18 x 13 cm

Events

Image taken	When	1960-1963
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)

	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Jewish courtyard
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Museum SchPIRA
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Juden in Deutschland
	Where	

Keywords

- Deed
- Jewish gravestone
- SchUM-Städte
- Tombstone

Literature

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz